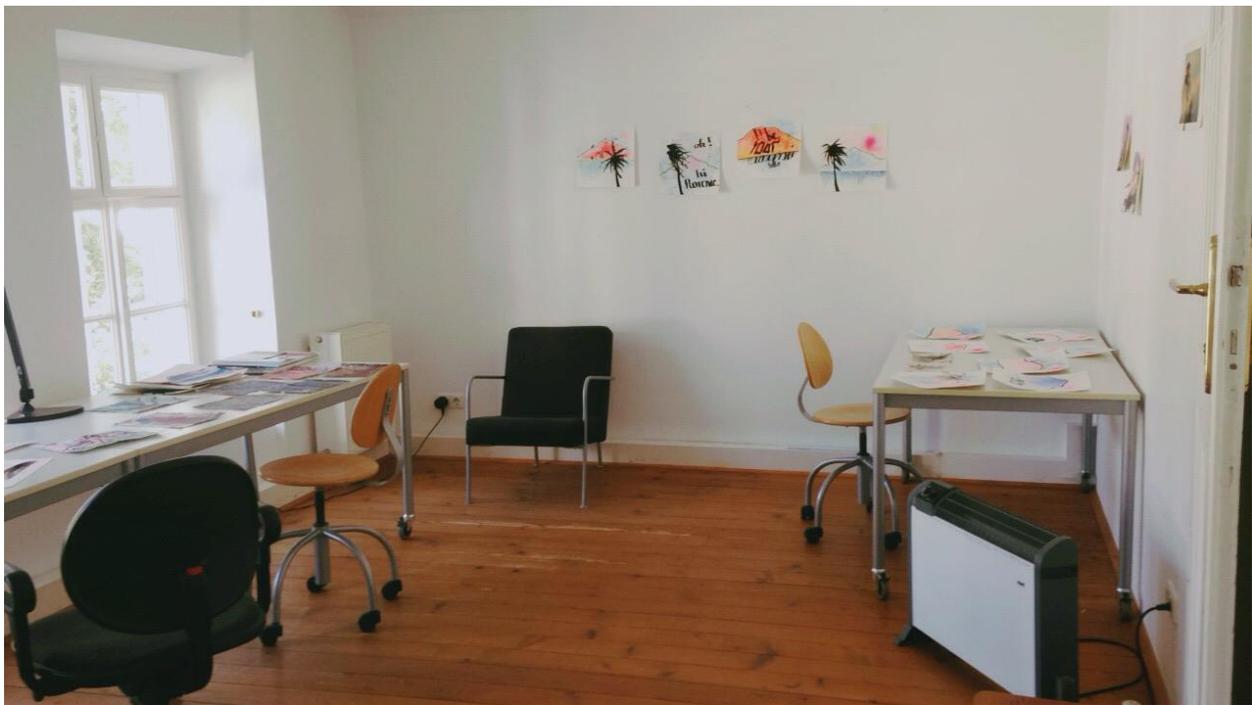




Während meines Arbeitsaufenthalts in der Toscanavilla konnte ich mich in sehr konzentrierter Weise dem Themenschwerpunkt „Veränderungen“ widmen.

Ich beschäftigte mich vorwiegend mit dem Traunstein, dem Berg, dem See, den Bäumen, mit einer Landschaft, die Metamorphosen unterworfen ist und, wie wir nun auch in unseren Breiten spüren, klimatisch im Wandel ist. So war es mir möglich, auch noch im September die ungewöhnlich warme Badetemperatur des Traunsees zu genießen.



Resultat meines inspirierenden Aufenthaltes sind Papierarbeiten, die Bäume fokussieren, und „Blätterberge“, Abbildungen des Traunsteins, mit davor – noch – standortunüblichen tropischen Palmen, die heftigen Stürmen wie „Fabiene“, „Sorbas“ oder „Michael“ trotzen.





Die Atelierwohnung in Gmunden, mit ihrer ruhigen Lage inmitten des herrlichen Toscanaparks, stellte für mich ein höchst inspirierendes Arbeitsumfeld dar. Großen Dank an die Kunstsammlung OÖ, die mir diese produktive Zeit ermöglicht hat!

